

TECHNIKNACHT RUHR 2013

Blick hinter die Kulissen

Am 11. Oktober heißt es wieder: Technik pur. Dann präsentieren sich in einer einzigen Nacht 33 aufregende Technologie-Unternehmen, Institutionen der öffentlichen Hand und Bildungs- und Forschungseinrichtungen in sechs Metropolstädten des östlichen Ruhrgebiets. Dortmund, Bochum, Herne, Recklinghausen, Gelsenkirchen und Essen: Das sind die diesjährigen Knotenpunkte des größten Technologie-Erlebnisevents des Ruhrgebiets. Und diese haben einiges zu bieten. Ob Technologieriesen oder Hidden Champions: Sie alle erlauben von 18.00 bis 1.00 Uhr einen seltenen Blick hinter die Kulissen ihrer Forschungs- und Entwicklungsarbeit, Produktionsprozesse und Arbeitsabläufe. Sie zeigen in einem interessanten Mix aus Führungen, Experimenten, Präsentationen und interaktiven Angeboten Technologie von ihrer spannendsten Seite. Von Amprion bis zur Westfälischen Hochschule, von RWE bis



Thyssen Krupp, vom Fraunhofer Institut bis zur Feuerwehr: Sie alle sind dabei, um den Fokus auf einen der bedeutendsten Technologie- und Wissensstandorte Deutschlands zu lenken. Welche Innovationskraft hinter den sonst verschlossenen Werkstoren, in den Forschungslaboren und Hörsälen der Metropolregion schlummert, davon können sich Besucher während der Techniknacht Ruhr ein eigenes Bild machen, wenn sie auf den „Routen der Faszination“ auf

Tuchführung mit der Zukunftsmusik und den Evergreens der Technik gehen. Ein Erlebniskonzept, das Jung und Alt, Technikfreaks und -skeptiker, Schulklassen und Familien gleichermaßen in seinen Bann zieht. Kostenlose Shuttlebusse bringen die Teilnehmer zu den jeweiligen Stationen. Praktisch: Auch die An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist im Eintrittspreis enthalten. Weitere Infos, auch zu den Tickets: www.techniknacht-ruhr.de



Foto: Judith Wagner

Bereits im vergangenen Jahr ließen sich mehr als 2.000 Besucher mit 250 Mitmach-Angeboten in die spannende Welt der Technik entführen.



Willi Flachmeier

Liebe Mitglieder,

als stellvertretender Vorsitzender im Vorstand des VDE Rhein-Ruhr möchte ich Ihnen unseren aktuellen Stand zur Planung der Mitgliederversammlung mitteilen.

Bei den vorausgegangenen Mitgliederversammlungen haben wir einen erheblichen Rückgang der Teilnehmerzahlen erlebt. Das ist unter anderem dem bisherigen vorweihnachtlichen Termin geschuldet, der im Dezember mit vielen anderen Verpflichtungen konkurriert.

Daher haben wir uns im Vorstand dazu entschlossen, für die Mitgliederversammlung einen neuen Weg einzuschlagen. Diese Entscheidung zum neuen Termin, jedoch noch nicht den genauen Ort, hatten wir Ihnen bereits bei der letzten Versammlung mitgeteilt. Nun steht auch der neue Veranstaltungsort fest: Am 20. März 2014 möchten wir Sie gerne wieder nach Dortmund einladen, dieses Mal jedoch in die DASA Arbeitsweltausstellung. Wir sind davon überzeugt, mit der Auswahl der DASA in Dortmund eine tolle Location zur Verfügung zu haben, die auch den Themenwelten des VDE Rhein-Ruhr e.V. den passenden Kontext verleiht. Ich freue mich, Sie am 20.03.2014 begrüßen zu können. Glückauf!

Ihr
Willi Flachmeier

Bitte merken Sie sich diesen Termin für die nächste Mitgliederversammlung vor:

Wann:
20. März 2014, Einlass ab 17 Uhr,
Programmbeginn um 18 Uhr

Wo:
DASA Arbeitsweltausstellung,
Friedrich-Henke-Weg 1-25,
44149 Dortmund

Die Einladung mit dem genauen Programm wird Ihnen termingerecht zugesandt.

SENIORENGEMEINSCHAFT

Öfter mal die U-Bahn nehmen

VON DIRK REITIS

Bereits im Juli besuchte die Seniorengemeinschaft des VDE Rhein-Ruhr e.V. mit 40 Personen den Betriebshof „Schienenfahrzeuge“ der Dortmunder Stadtwerke (DSW 21). Nach einer Einführung in das Leistungsspektrum der Stadt- und U-Bahnen des Reviers und deren Technik konnten in Dortmund-Dorstfeld die Werkstätten hautnah besichtigt werden, in denen sämtliche Wartungs-, Instandhaltungs- und Modernisierungsarbeiten an den Dortmunder Stadtbahnwagen durchgeführt werden. Die Seniorengemeinschaft veranstaltet jährlich etwa 20 Vorträge und Exkursionen gesellschaftlichen und technischen Inhaltes. Die Veranstaltung bei DSW21 deckte beide Bereiche ab. Den Teilnehmern wurde die Bedeutung des öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV)

für die Mobilität in unseren Städten vermittelt; zugleich erhielten sie auch Einblicke in die diffizile Technik moderner Stadt- und U-Bahnzüge sowie in die Anforderungen aus sicherheitstechnischer Sicht.

Blick in die Werkstatt

Die Stadt- und U-Bahnwagen in Dortmund sind durchschnittlich 15 bis 20 Jahre alt, sind aber im Rahmen der vorgeschriebenen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten immer wieder auf den Stand der Technik aufgerüstet und zeitgemäß ausgestattet worden. Auch Videoüberwachung und Streckenfunk sowie der ständige Kontakt mit der Zentrale sind im heutigen Betrieb unerlässlich. In den nächsten Jahren ist ein umfangreicher Ersatz des Fahrzeugparks



vorgesehen. Das Managementsystem des Betriebshofes gewährleistet einen streng getakteten Ablauf aller anfallenden Arbeiten von der täglichen Reinigung über vielfältige Sicherheitschecks bis zur mechanischen und elektrischen Aufarbeitung der Triebsätze sowie der Steuerung und Pantographen. Taktgeber ist der Fahrzeugbedarf im Streckennetz nach den

Vorgaben der Fahrpläne. Die Folge ist eine umfangreiche und kostenträchtige Vorratshaltung von Ersatzteilen, die zum Teil am Markt nur noch schwer oder gar nicht mehr erhältlich sind. Die Seniorengemeinschaft dankt dem Leiter des Betriebshofes Dorstfeld, Dipl.-Ing. Ralf Habbes, für die freundliche Aufnahme und die umfangreichen Informationen zum Thema ÖPNV.

TECHNIKPREIS 2013

Tolle Tüftler

Such- und Feuerlöschroboter, fernsteuerbare Rohr-Inspektionsfahrzeuge oder Mülltrennungsanlage: Am 9. Juli 2013 wurden in Essen wieder einmal eindrucksvolle Innovationen gezeigt – jedoch nicht von namhaften Unternehmen entwickelt und realisiert, sondern von Schülerinnen und Schülern der Region! Zehn Projektgruppen hatten es in die Endrunde des diesjährigen Technikpreises geschafft, der zum mittlerweile neunten Mal ausgeschrieben wurde. Die Schulen aus Wesel, Hattingen, Marl, Moers, Recklinghausen, Münster, Mülheim an der Ruhr, Oelde und Strahlen präsentierten ihre cleveren Ideen der Jury im Kasino der RWE Deutschland in Essen-Altenessen und bewiesen, wie viel kreatives und technisches Poten-



Stolze Gewinner vom Weseler Andreas-Vesalius-Gymnasium: Yannick Müller (links) und Kai Götz

zial in ihnen steckt. Das 6-köpfige Auswahlgremium setzte sich auch in diesem Jahr wieder aus Vertretern des VDE Rhein-Ruhr e.V., dem nordrhein-westfälischen Schulministerium sowie dem Forum für Technik-Unterricht e.V. (TUF) zusammen. Die Jury kürte das Projekt des Andreas-Vesa-

lius-Gymnasiums aus Wesel zum Erstplatzierten. Die Projektgruppe entwickelte ein steuerbares Rohr-Inspektionsfahrzeug („RIF“) und überzeugte neben der technischen Umsetzung auch mit der beeindruckenden Präsentation ihres Projekts. Der 1. Platz ist mit 2.500 Euro dotiert. Den

mit 1.500 Euro dotierten 2. Platz belegte das Gymnasium Holthausen aus Hattingen. Die jüngste Gruppe der Finalrunde (Schüler der Jahrgangsstufe 6) entwickelte und baute eine Mülltrennungsanlage mithilfe von Fischer-Technik. Platz 3 ging an das Marler Hans-Böckler-Berufskolleg, das mit einem LED-Würfel, der mit einem Smartphone gesteuert werden kann, das Auswahlgremium überzeugte. Für den dritten Platz gab es einen Preis in Höhe von 1.000 Euro. Einen Sonderpreis in Höhe von 500 Euro verlieh die Jury dem Städtischen Gymnasium aus Strahlen. Damit honorierten sie die besondere Kreativität ihres Projektes, für das sie einen ausgeklügelten Snackautomaten entwickelten.

Prisca DeGroat

INTERVIEW

Vier Fragen an ...

VON PRISCA DEGROAT

... Angelika Stein, ohne deren Einsatz einiges im VDE Rhein-Ruhr e.V. nicht oder nicht so reibungslos laufen würde. Neben ihrem eigentlichen Job bei der Essener Westnetz GmbH sorgt sie seit vielen Jahren dafür, dass die Arbeit im Hintergrund zuverlässig und prompt erledigt wird und immer mit bester Laune.

Frau Stein, seit wann sind Sie für den VDE Rhein-Ruhr tätig?

Angelika Stein: Ich bin seit mittlerweile 30 Jahren dabei.

Was sind dort eigentlich Ihre Aufgaben?

Meine Arbeit für den VDE ist sehr vielseitig: Ich bin Ansprechpartnerin für Fragen rund um den VDE Rhein-Ruhr. Gleichzeitig agiere ich

aber auch als Schnittstelle zwischen den Mitgliedern und dem Vorstand, beispielsweise beantworte ich Anfragen, kümmere mich um den eingehenden Schriftverkehr und leite ihn weiter an den Vorstand, den Beirat und die Zweigstellenleiter. Aber ich erstelle auch Mitgliederstatistiken und unterstütze die Geschäftsführung, bin zuständig für Vereinsregister-Eintragungen, Satzungsänderungen und Einladungen von Sitzungen und Veranstaltungen. Sie sehen, es gibt viel zu tun!

Wenn Sie seit so langer Zeit im VDE Rhein-Ruhr tätig sind, haben Sie doch sicherlich einige Veränderungen miterlebt.

Welche zum Beispiel? Der Verband ist natürlich ständig in Bewegung und passt sich den

aktuellen Anforderungen an. Man kann auch sagen, dass die Themengebiete, die der VDE abdeckt, immer vielfältiger geworden sind. Interessant ist auch, dass der Frauenanteil stetig zunimmt. Während die Frauen in diesem Berufsfeld früher eher die Ausnahme waren, sind sie heute merklich präsenter. Das sieht man vor allem bei den Schülerveranstaltungen, bei denen Mädchen mittlerweile eine große Gruppe bilden.

Was würden Sie einem Student oder einer Studentin sagen, warum er oder sie dem VDE beitreten sollte?

Der VDE Rhein-Ruhr hält exklusive Angebote gerade für Studenten bereit, wie beispielsweise die Förder- und Nachwuchspreise, die hier vergeben werden. Der VDE pflegt an den Hochschulen intensive Kontakte mit den



Angelika Stein

Dozenten und den Studenten: An jeder Hochschule in unserem Einzugsgebiet sind Verbindungsdozenten berufen, die dort als Ansprechpartner die Interessen des VDE vertreten. Der VDE Rhein-Ruhr sponsert jährlich Auszeichnungen für hervorragende Studienabschlüsse. Darüber hinaus fungiert der Verband natürlich auch als Netzwerk zwischen Firmen, Institutionen und den Auszubildenden im Bereich der Elektro- und Informationstechnik – das sollte der Nachwuchs nutzen.

4. VDE FACHFORUM RUHR

Ganz schön smart

Das Smart Home umfasst eine Vielzahl verschiedener Anwendungsbereiche. Dazu gehören die Gebäude- und Hausautomatisierung, Ambient Assisted Living und eHealth. Im intelligenten, vernetzten Heim werden aber auch soziale Netzwerke, Multimedia- und Cloud-Dienste genutzt. Mit der Diskussion um zukünftige Energienetze wird zunehmend das Smart Home auch als Teil des Smart Grids aufgefasst. Für den Nutzer kann die Vernetzung im Heimbereich neue Dienstleistungen ermöglichen, den persönlichen Komfort steigern, die Wohnsicherheit erhöhen, Energieeinsparungen herbeiführen und im Alter neue Wege eröffnen, selbstbestimmt zu leben. Dabei verfolgen Energienetzbetreiber, Telekommunikations-



dienstleister, Gebäudetechnikhersteller, Computertechnik- und Konsumerelektronikanbieter unterschiedliche Interessen am Markt. Die Suche nach tragfähigen Geschäftsmodellen und nach einer „Killerapplikation“, die in der Lage ist, sämtliche Nutzungshemmnisse und Innovationshürden zu überwinden, hält an. Damit neuartige Techniken Einzug erhalten können, sollten höchste Ansprüche an Zuverlässigkeit und Sicherheit erfüllt werden und

unterschiedliche Systeme herstellere- und technologieübergreifend kompatibel sein. So kann sich der Nutzer einer langfristigen Unterstützung sicher sein kann.

Aktuelle Informationen zum Thema

Beim 4. VDE Fachforum wird das Themenfeld des Smart Homes aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet. Falk Schaefer vom Lehrstuhl für Kommunikationstechnik der TU Dortmund wird über aktuelle Forschungsarbeiten zur Zuverlässigkeit und Integration von unterschiedlichen Systemen der Heimautomatisierung aus Sicht der Übertragungstechnik berichten. Vom Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik wird Dr. Markus Wiedeler über Anwendungen

und den Betrieb von Testinstallationen bei Endnutzern referieren. Hartmut Fiege von der ConCret GmbH wird einen Einblick in die Sicht der Anwender und das Leben in intelligenten Umgebungen geben. Falk-Moritz Schaefer

4. VDE Fachforum Ruhr

28. November 2013, 16.30 Uhr
Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik IML
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2-4
44227 Dortmund
Die Teilnahme ist kostenlos.
Um eine Anmeldung bis zum 26. November wird gebeten bei:
H&S Hard-& Software Technologie GmbH & Co. KG
Tel.: 0231/5175-143 oder
vde@hstech.de

VERANSTALTUNGEN

TERMINE OKTOBER 2013

Veranstaltungsthema	Termin	Ort	Anmerkungen
Besichtigung des RWE-Turms in Essen	Mittwoch, 09.10.2013 16 Uhr	Treffpunkt: Empfang RWE AG, Opernplatz 1, 45128 Essen	Max. 15 Teilnehmer, Verbindliche Voranmeldung unter Tel.: 0234/960-2011 oder bis zum 30.09.13 unter kerstin.siebert@stwbo-netz.de
2. Nacht der Technik „Know How?! – Wissen wie“	Freitag, 11.10. 2013 ab 18 Uhr	Dortmund, Bochum, Herne, Recklinghausen, Gelsenkirchen und Essen	Tickets und Infos unter: www.techniknacht-ruhr.de
Vorstellung der Bundesnetzagentur Der Ausbau der erneuerbaren Energien erfordert große Anstrengungen. Dabei kommt der Bundesnetzagentur auf der gesetzlichen Grundlage des EnWG und NABEG eine wesentliche Rolle zu, die in diesem Vortrag erläutert wird. Referent: Dr. Jochen Patt Bundesnetzagentur	Donnerstag, 17.10.2013 16 Uhr	FH Dortmund Sonnenstr. 96 44139 Dortmund	Anmeldung und Informationen bei Frau Pillath Tel.: 0231/5175143 eMail: mpillath@kloeppe.de Anmeldungen bis spätestens 15.10.2013
Abwasserkanal Emscher Exkursion zum größten Einzelprojekt im Rahmen des Generationenprojekts „Emscher-Umbau“. www.abwasserkanal-emscher.de	Voraussichtlich: Mittwoch, 23.10.2013 15 Uhr Bitte erfragen Sie den genauen Termin.	Kläranlage Bottrop In der Welheimer Mark 190, 46238 Bottrop	Organisation: Dipl.-Ing. Christoph Queens Tel.: 0209/165-2289 eMail: christoph.queens@evng.de Bitte melden Sie sich aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl (25 Personen) zur Exkursion an. Bitte tragen Sie festes Schuhwerk.

TERMINE NOVEMBER 2013

Veranstaltungsthema	Termin	Ort	Anmerkungen
Schüleraktionstag „forever young – schon mal an morgen gedacht?“	Montag, 11.11. 2013 ab 9 Uhr	Umspannwerk Recklinghausen Museum Strom und Leben Uferstraße 2-4 45663 Recklinghausen	Anmeldung unter www.vde-rhein-ruhr.de Rückfragen: Hartmut Fiege, Tel.: 02362/208063
Kognitives UWB-Funksystem für die Industrieautomatisierung <ul style="list-style-type: none"> Forschungsfokus Anforderungen der Industrieautomatisierung Potenzial der UWB Technologie Echtzeitfähiger Medienzugriff Referent: Dipl.-Ing. Rafael Reinhold Lehrstuhl für Kommunikationstechnik	Donnerstag, 14.11.2013 18 Uhr	TU Dortmund Raum 1.001 Seminargebäude 1, Friedrich-Wöhler-Weg 6 44221 Dortmund	Kontakt: Falk-Moritz Schaefer Tel.: 0231/755-4517 eMail: falk.schaefer@tu-dortmund.de
Berufsberatung Schon seit Jahren veranstaltet das Heinrich Heine Gymnasium im Herbst eine Berufsberatung für interessierte Schüler, die wir unterstützen wollen. Sollte sich auch Ihr „Nachwuchs“ für ein Studium der Elektrotechnik interessieren, melden Sie sich bitte bei Ihrer Zweigstelle Essen.	Samstag, 16.11.2013 8 Uhr bis 12 Uhr	Heinrich Heine Gymnasium Oberhausen	Anmeldung erbeten bei Herrn Martin Auge Tel.: 0209/977199-18 eMail: Martin.Auge@n-s.de

Gäste sind bei den Veranstaltungen herzlich willkommen.

Veranstaltungsthema	Termin	Ort	Anmerkungen
Fortsetzung SIL Diskussionsforum - Anwenderkreis Safety Interated Level; ein Thema, dem sich Lieferanten von Komponenten, Anlagen und Betreiber stellen müssen. Nach den ersten Sitzungen des Anwenderkreises sollen an diesem Termin weitere SIL-Berechnungs- und Nachweismethoden von den Teilnehmern vorgestellt und dann miteinander diskutiert werden.	Dienstag 19.11.2013 16:30 Uhr	N+S GmbH & Co. KG Gebäude 3 Emscherstraße 62 45892 Gelsenkirchen	Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung erbeten bei Herrn Martin Auge Tel.: 0209/977199-18 eMail: Martin.Auge@n-s.de
Werksbesichtigung bei Opel in Bochum	Donnerstag 21.11.2013 um 15:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr	Treffpunkt: Werk I in Bochum-Laer Hauptportal TOR 1 (Eingang Opelring 1, 44803 Bochum)	Max. 30 Teilnehmer, Verbindliche Voranmeldung unter kerstin.siebert@stwbo-netz.de bis zum 06.11.2013
4. VDE-Fachforum „Ruhr“ „Wie smart ist smart?“ Das Smart Home umfasst eine Vielzahl verschiedener Anwendungsbereiche. Dazu gehören die Gebäude- und Hausautomatisierung, Ambient Assisted Living und eHealth. Auch in der Diskussion um zukünftige Energienetze wird zunehmend das Smart Home auch als Teil des Smart Grids aufgefasst. In vier Vorträgen werden verschiedene Aspekte des Themas beleuchtet.	Donnerstag 28.11.2013 16:30 Uhr	Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2-4 44227 Dortmund	Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung unter Tel.. 0231/5175143 oder eMail: vde@hstech.de Anmeldungen bis spätestens 26.11.2013

TERMINE DEZEMBER 2013

Veranstaltungsthema	Termin	Ort	Anmerkungen
Unterflur-Pumpspeicherwerke als Folgenutzung stillgelegter Bergwerke und Tagebaue – Eine alternative Speichertechnologie für Nordrhein-Westfalen? <ul style="list-style-type: none"> Notwendigkeit neuer Energiespeicher Unterirdische Pumpspeicherkraftwerke Reliefunterschiede in NRW durch Steinkohle und Braunkohletagebau Forschungsprojekt in NRW Referent: Prof. Dr. Ulrich Schreiber Universität Duisburg-Essen	Donnerstag 05.12. 2013 18 Uhr	TU Dortmund Raum 1.001 Seminargebäude 1, Friedrich-Wöhler-Weg 6 44221 Dortmund	Kontakt: Falk-Moritz Schaefer Tel.: 0231/755-4517 eMail: falk.schaefer@tu-dortmund.de

VDE-SEMINARE

Veranstaltungsthema	Termin	Ort	Anmerkungen
Workshop Schaltberechtigung Referenten: Dipl.-Ing. Andreas Vieth/ Dipl.-Ing. Jürgen Schumacher	Dienstag 15.10.2013	Dortmund	Informationen und Anmeldung bei Herrn Thomas Aundrup c/o Westnetz GmbH Netzführung Nord Hellefelder Str. 8 59821 Arnsberg Tel.: 02931/842589 Fax: 02931/842060 oder eMail: thomas.aundrup@westnetz.de

Bitte beachten Sie auch unsere Ankündigungen unter www.vde-rhein-ruhr.de sowie die Veranstaltungen des ATWV unter www.atwv.de

Veranstaltungsthema	Termin	Ort	Anmerkungen
Jungmitglieder-Gesprächsrunde der Hochschulgruppe Bochum	jeden letzten Montag im Monat 18 Uhr	Gaststätte „Le Clochard“ Buscheyplatz 2 44801 Bochum	Weitere Infos bei: Dipl.-Ing. Doris Grosse Ruhr-Universität Bochum Raum ID 04/322 eMail: Doris.Grosse@rub.de Internet: www.rub.de/vde
Jungmitglieder-Gesprächsrunde der Hochschulgruppen Uni/FH Dortmund	erster Montag oder Dienstag im Monat	genauen Ort (i. d. R. Uni Campus Nord) bzw. genauen Termin bitte anfragen: eMail: vde@tu-dortmund.de	Infos zu Veranstaltungen, Aktivitäten und Anmeldungen unter: www.facebook.de
Jungmitglieder-Gesprächsrunde der Hochschulgruppe Steinfurt, FH Münster	jeden ersten Donnerstag im Monat 19.30 Uhr	Im „Litfaß“ Steinfurt/City	Für Infos bitte eMail an: vde-hsgsteinfurt@web.de www.1.vde.com/hochschulgruppen/steinfurt
Jungingenieur-Gesprächsrunde	jeden 2. Dienstag im Monat 19 Uhr	Gaststätte „Le Clochard“ Buscheyplatz 2 44801 Bochum	Benedikt Schmülling Bergische Universität Wuppertal Juniorprofessur für Elektromobilität Rainer-Gruenter-Str. 21, 42119 Wuppertal Tel.: 0202/439-1510 eMail: schmuelling@uni-wuppertal.de
Kolloquium der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der TU Dortmund	mittwochs 14.15 Uhr nach -Ankündigung- s. a. Internet	TU DO Emil-Figge-Straße Campus Nord Hörsaalgebäude II Hörsaal 4	Weitere Informationen erhalten Sie im Dekanat der Fakultät Tel.: 0231/755-2123 Fax: 0231/755-2051 oder unter: www.e-technik.unidortmund.de im Bereich „Aktuelles“
Kolloquium der Elektrotechnik und Informatik an der Fachhochschule Münster, Abteilung Steinfurt	mittwochs 17 Uhr	Fachhochschule Münster Abt. Steinfurt Raum D 144 Stegerwaldstr. 39 48565 Steinfurt	Informationen dazu unter: www.fh-muenster.de/fb2/ „Aktuelles“ und „Veranstaltungshinweise“
Kolloquium der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Ruhr-Universität Bochum	mittwochs 17 Uhr	Ruhr-Universität BO Universitätsstraße 150 Gebäude ID 04/471	Weitere Informationen beim Dekan der Fakultät für Elektrotechnik Tel.: 0234/32-22529 oder www.vde.ruhr-uni-bochum.de
Kolloquium der Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Abteilung Elektrotechnik und Informationstechnik der Universität Duisburg-Essen	donnerstags 16 Uhr	Universität Duisburg-Essen Bismarckstr. 81 Gebäude BA Hörsaal Raum BA 143 47048 Duisburg	Infos bei: Prof. Dr. Andreas Czulwik Tel.: 0203/379-3363 oder im Dekanat Elektrotechnik und Informationstechnik, Tel.: 0203/379-2587

PARTNER IM BLICK

Erfolgreiche Kooperation seit zehn Jahren

TUF und VDE Rhein-Ruhr setzen sich gemeinsam für mehr Technikakzeptanz ein ...

VON HARTMUT FIEGE



Wichtige Akteure bei der Kooperation zwischen TUF und dem VDE Rhein-Ruhr (von links): Peter Klatte, Klaus Trimborn, Dr. Gerhard Howe, Dr. Rolf Windmüller und ein Schüler bei der Jurierung des Technikpreis.

... und das soll an dieser Stelle gewürdigt werden. Herzlichen Dank an die Verantwortlichen des Technik-Unterricht: Forum e.V. (TUF) für diese inspirierende Zeit der Zusammenarbeit. Als Vorstand und Beirat des VDE RR vor gut zehn Jahren beschlossen, Technikakzeptanz und Technikverständnis intensiver zu fördern und dafür einen Schüleraktionstag sowie einen Technikpreis zu erschaffen, war die Euphorie groß, doch es fehlte an nachhaltigen Kontakten zu Schulen. Über den damaligen Vorsitzenden Dr. Gerhard Howe, den Beirat sowie ehemaligen Präsidenten des VDE, Dr. Rolf Windmüller, wurde der Kontakt zum TUF hergestellt. Der TUF-Vor-

stand unter Führung von Peter Klatte, Studiendirektor/Techniklehrer an der Willy-Brandt-Gesamtschule in Mülheim a.R., und Klaus Trimborn, Studiendirektor/Techniklehrer am Heinrich-Heine-Gymnasium in Bochum, waren sofort von der Idee begeistert, eine Kooperation mit dem VDE RR einzugehen. Team für Technikakzeptanz Eine erste Unterstützung des TUF war die Marketingaktion für den ersten Schüleraktionstag an den Schulen an Rhein und Ruhr. Und bis heute wirbt der TUF für diese Veranstaltung, die am 11. November 2013 zum 10. Mal angeboten wird. Dort ist Klaus Trimborn ist mit seinen Zukunft durch Innovation (zdi)-Projek-

ten regelmäßig auch Anbieter von spannenden Workshop-Themen. Zudem sind immer wieder auch Techniklehrer/Mitglieder des TUF und ihre Schüler und Schülerinnen Gäste auf der überregional erfolgreichen Veranstaltung. Ein weiteres Highlight der Kooperation ist 2004 dazu gekommen – der VDE Technikpreis, dieses Jahr das 9. Mal vergeben, wird vom TUF ebenfalls aktiv unterstützt: Marketingaktionen im Mitgliedskreis des TUF und aktive Mitwirkung von Peter Klatte und Klaus Trimborn im Auswahlgremium, wobei auch schon weitere Mitglieder vertretungsweise ihr Fachwissen eingebracht haben. Und in den zehn Jahren fanden die Verantwortlichen weite-



re Anlässe zur Zusammenarbeit – insbesondere ehrenamtliche Unterstützung bei verschiedenen Vereinsaktivitäten. Dieses Teamwork wird ständig weiterentwickelt: Aktuell stehen Projekte in Zusammenarbeit mit den zdi-Zentren im Ruhrgebiet an, zu denen insbesondere Klaus Trimborn als Landeskoordinator einen „engen Draht“ hat. So werden wir die Kooperation mit dem TUF nicht nur „im Blick“ haben, sondern mit neuen Zielen und Projekten beleben – und damit in der Gesellschaft an Rhein und Ruhr Technikakzeptanz und Technikverständnis fördern - und auch fordern. Glück auf! – und auf eine Total Unkomplizierte Freundschaftliche Zusammenarbeit.

Der Verein Technik-Unterricht

Forum e.V. ist vor 26 Jahren gegründet worden. Zweck des Vereins ist die Förderung und Pflege des Technikunterrichts an allgemeinbildenden Schulen und der technischen Bildung und Erziehung. Er versteht sich als Interessengemeinschaft, in der sich unter anderem Lehrer, Hochschullehrer, Studierende und Referendare zur Förderung des Technikunterrichts in der gymnasialen Oberstufe zusammengeschlossen haben.

www.tuf-ev.de

Vorstand

Vorsitzender:

Dipl.-Ing. Martin Trinter
Schneider Electric Energy GmbH
Westfalendamm 98
44141 Dortmund
Tel: (0231) 5497-412
Fax: (0231) 5497-333
eMail: martin.trinter@schneider-electric.com

stellv. Vorsitzender:

Dipl.-Ing. Willi Flachmeier
Siemens AG
GER Energy T&D West
Löwenstr. 11 A
44135 Dortmund
Tel: (0231) 576-1704
Fax: (0231) 576-1730
eMail: willi.flachmeier@siemens.com

Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. Hartmut Fiege
c/o VDE Rhein-Ruhr e.V.
Altenessener Str. 35
45141 Essen
Tel: (02362) 208063
Fax: (02362) 208064
eMail: hartmut.fiege@concret.org

Schatzmeister:

Dipl.-Ing. Wolfgang Groß
Deutsche Telekom Technik GmbH
Niederlassung West
Karl-Lange-Str. 29,
44791 Bochum
Tel: 0234/51660-1090
eMail: w.gross@telekom.de

Geschäftsstelle:

VDE Rhein-Ruhr e.V.
c/o Westnetz GmbH
Altenessener Str. 35
45141 Essen
Tel: (0201) 12-49275
Fax: (0201) 12-49774
eMail: a.stein@westnetz.de

Zweigstellenleiter und Referenten

Bochum

Dipl.-Ing. Holger Rost
Stadtwerke Bochum Netz GmbH
Ostring 28, 44787 Bochum
Tel: (0234) 960-2010
Fax: (0234) 960-2019
eMail: holger.rost@stwbo-netz.de

Dortmund

Dipl.-Ing. Martin Hölscher
H & S Hard- & Software Technologie
GmbH & Co. KG
Niedersachsenweg 10, 44143 Dortmund
Tel: (0231) 5175-146
Fax: (0231) 5175-195
eMail: vde@hstech.de

Duisburg

Dipl.-Ing. Willi K. J. Holtwick
Tintschl Industriemontage GmbH
Am Waldhausenspark 11, 45127 Essen
Tel: (0201) 8208626
Fax: (0201) 8208610
eMail: willi.holtwick@tintschl.de

Essen

Dipl.-Ing. Martin Auge
N+S GmbH & Co. KG
Planung und Ausrüstung von Industrieanlagen
Emscherstraße 62, 45891 Gelsenkirchen
Tel: (0209) 977199-18
eMail: martin.auge@n-s.de

Gelsenkirchen

Dipl.-Ing. Boris Pateisky
ELE Verteilnetz GmbH
Ebertstr. 30, 45879 Gelsenkirchen
Tel: (0209) 165-2300
Fax: (0209) 165-2400
eMail: boris.pateisky@evng.de

Münster

Dipl.-Ing. Wolfgang Pierick
Schneider Electric Energy GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 134, 48153 Münster
Tel: (0251) 5306-110
Fax: (0251) 5306-107
eMail: wolfgang.pierick@schneider-electric.com

Ingenieurinnen

Dipl.-Ing. Gabriele van Laar-Rossa
Schneider Electric Energy GmbH
Lahnstraße 35, 45478 Mülheim/Ruhr
Tel: (0208) 88481-101
Fax: (0208) 88481-110
eMail: gabriele.van-laar-rossa@schneider-electric.com

Jungingenieure

Prof. Dr.-Ing. Benedikt Schmüling
Bergische Universität Wuppertal
Juniorprofessur für Elektromobilität
Rainer-Grüenter-Str. 21
42119 Wuppertal
Tel.: (0202) 439-1510
eMail: schmuelling@uni-wuppertal.de

Jungmitglieder

Christoph Neumann
Leunaer Str. 20, 45772 Marl
Tel: (02365) 205659
eMail: christoph.neumann@rub.de

VDE-Seniorengemeinschaft

Dipl.-Ing. Horst Gebhardt
Tommesweg 67
45149 Essen
Tel: (0201) 7103016
eMail: hmgebhardt@aol.com

IMPRESSUM

VDE Rhein-Ruhr e.V.: Im Blick

Herausgeber:

VDE Rhein-Ruhr e.V.
Geschäftsstelle:
Altenessener Str. 35
45141 Essen
Telefon: 0201 / 12-49275
Telefax: 0201 / 12-49774
www.vde-rhein-ruhr.de

Redaktion:

Dipl.-Ing. Martin Hölscher (V.i.S.d.P.),
Dr. Gerhard Howe,
Dipl.-Ing. Horst Gebhardt,
Dipl.-Ing. Christian Lyko,
Prisca DeGroat

Mitarbeit an dieser Ausgabe:

Hartmut Fiege, Ulrich Lindner,
Dirk Reitis, Falk-Moritz Schaefer

Gestaltung:

Heike Wahnbaeck,
Grafik-Design, dipl.

Druck:

Domröse Druck GmbH
Schillerstr. 2a,
58089 Hagen

Erscheinungsweise:

Vierteljährlich im „VDE dialog“